Vorranggebiete für Windenergie: Fläche bei Brösen aus dem Regionalplan gestrichen

28.05.2026 09:18 von Kevin Phillipp

Fläche bei Brösen aus Regionalplan gestrichen - Stadt will reagieren

Der 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ liegt seit 20. April und noch bis 15. Juni öffentlich aus. Für den Bad Dübener Bereich ist das Vorranggebiet unweit des Tiglitz zwischen der Kurstadt und Görschlitz noch markiert (siehe Grafik), von der Fläche bei Brösen ist jedoch keine Spur mehr. Kartenausschnitt: Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen

(Bad Düben/Wsp/kp). Bereits am 20. April wurde der zweite Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ vom Regionalen Planungsverband (RPV) Leipzig-Westsachsen veröffentlicht. Dabei geht es vor allem um die Ausweisung der Vorranggebiete für Windenergie. Dieser Entwurf ist auf dem sächsischen Bürgerbeteiligungsportal (buergerbeteiligung.sachsen.de) für jedermann einsehbar. Noch bis zum 15. Juni können dazu Stellungnahmen abgegeben werden.
Was fällt für den hiesigen Bereich auf? Während das Vorranggebiet zwischen Bad Düben und Görschlitz entlang des Kirchenholzes weiterhin aufgeführt ist, fehlt vom zweiten, das sich bei Brösen auf Bad Dübener, Schönwölkauer und Löbnitzer Gemeindegebiet erstrecken sollte, jede Spur. Nach Kenntnisstand unserer Zeitung stößt das in den örtlichen Verwaltungen auf Unverständnis. So gab es mit Vertretern aus Bad Düben und Schönwölkau zuletzt einen Termin beim RPV, um die Gründe des Wegfalls zu erörtern.

Die Kurstadt bereite aktuell eine Stellungnahme vor, die eine Wiederaufnahme des Gebiets vorsieht und die am 11. Juni mit dem Stadtrat abgestimmt werden soll. „Das Gebiet eignet sich aus unserer Sicht gut, da es am weitesten von einer Siedlungsstruktur entfernt ist“, betont Bauamtsleiter Thomas Brandt.